



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt



Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	12
I.B Gesamtüberblick Personal	13
I.C Detailbudgets	14
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	14
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	16
10.01.02 Zentralstelle	23
10.01.03 Informationstätigkeit	30
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	33
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht	41
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	
Aufteilung auf Detailbudgets	46
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	47
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	50
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	51
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	58
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	60
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014	61
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	63
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	64
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	65
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	66

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

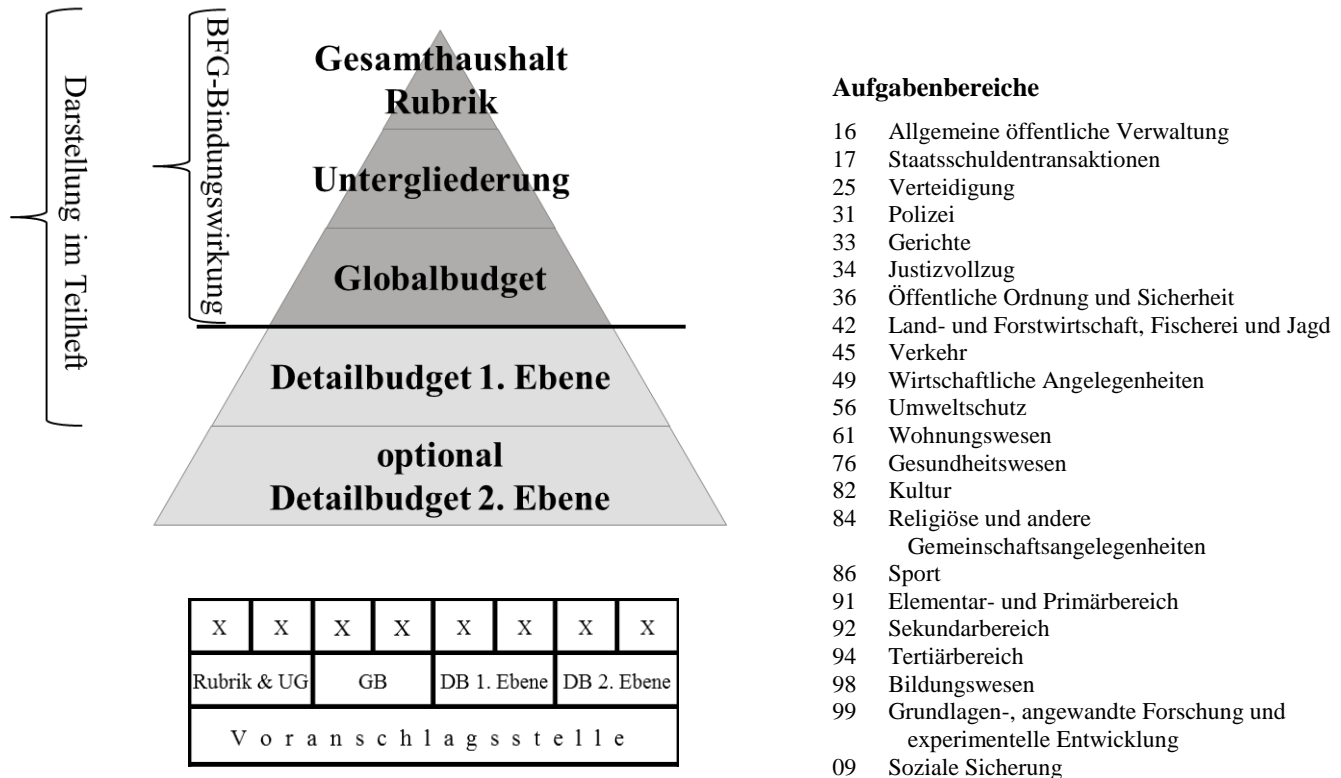
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

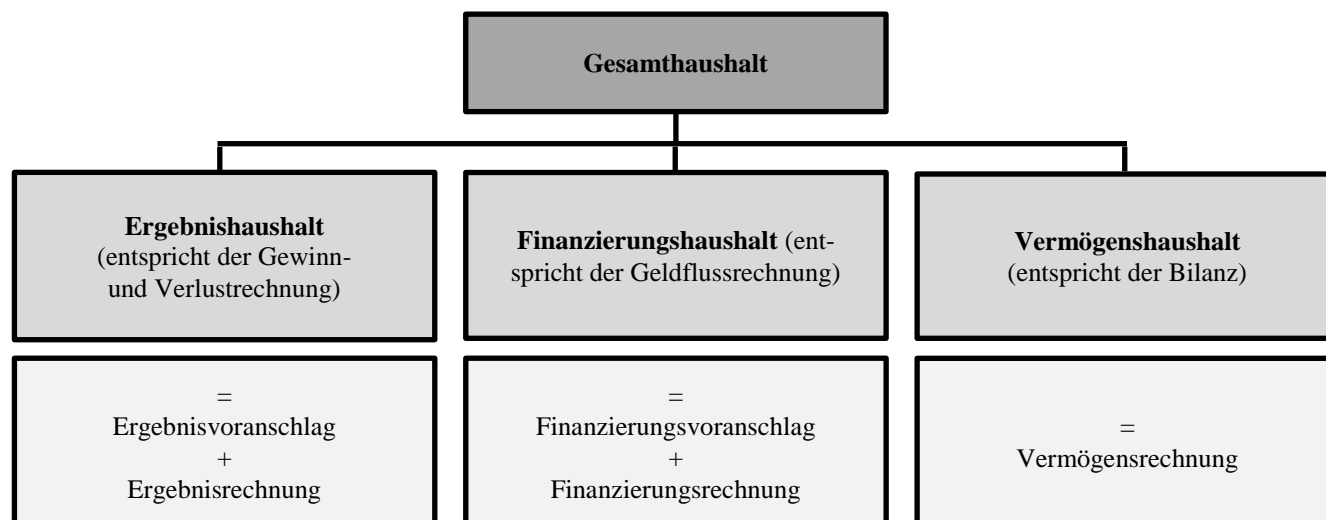
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Bundesverwaltungsgericht	Präsident/in des BVwG
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2014 vom 17.2.2014 (BGBl. I Nr. 11/2014) gehen die Agenden des GB 10.02 „Frauenangelegenheiten und Gleichstellung“ in den Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, die Agenden des Kultusamtes in den Bereich des DB 10.01.01 des Bundeskanzleramtes über.

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Bundeskanzleramt koordiniert die allgemeine Regierungspolitik sowie die gesamte Verwaltung des Bundes und vertritt die Republik Österreich gegenüber Ländern, obersten Verfassungsorganen und vor Gerichtshöfen. Es trägt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen einer effektiven und effizienten Verwaltung insbesondere in Bezug auf Personal, E-Government und Verwaltungsinfrastruktur. Es besorgt die Fachbereiche öffentlicher Dienst, Verwaltungsmodernisierung und Rechtsstaatlichkeit insbesondere durch die Datenschutzbehörde, das Bundesverwaltungsgericht und die Gleichbehandlungsanwaltschaft. Das Bundeskanzleramt besorgt grundsätzliche Angelegenheiten der Mitgliedschaft Österreichs bei der EU (einschließlich des Europäischen Rates und des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung). Es spielt durch die Steuerung der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung, der Medien, der amtlichen Statistik und des Österreichischen Staatsarchivs eine wichtige Rolle in der Informationsgesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen		4,062	3,836	3,866
Auszahlungen fix	309,146	313,146	247,323	230,566
Auszahlungen variabel	82,900	82,900	88,500	46,856
Summe Auszahlungen	392,046	396,046	335,823	277,421
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-391,984	-331,987	-273,555

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	3,896	3,688	
Aufwendungen	399,766	327,343	
Nettoergebnis	-395,870	-323,655	

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherstellung der ressortübergreifenden Koordination und Strategie in den Bereichen der allgemeinen Regierungspolitik sowie in den grundsätzlichen Angelegenheiten der EU-Mitgliedschaft inklusive der EU-Regionalpolitik und effektive Vertretung der Interessen Österreichs im internationalen und europäischen Rahmen, vor allem im Europäischen Rat und in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Die Bundesanstalt Statistik Österreich strebt eine erhöhte Nachfrage ihrer NutzerInnen nach elektronischen Publikationsformen und Services an.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die ressortübergreifende Koordination und Strategie dient der effizienten Erfüllung des jeweiligen Regierungsprogramms und sonstiger Vorhaben der Bundesregierung, was die Wohlfahrt der BürgerInnen steigert. Sie stellt eine der Kernaufgaben des Bundeskanzleramtes (BKA) gemäß dem Bundesministeriengesetz dar. Im Sinne der Relevanz als wichtige Qualitätsdimension statistischer Produkte ist die Bundesanstalt Statistik Österreich bestrebt, den sich ändernden Rahmenbedingungen der Informationsgesellschaft und damit auch den Informationsbedürfnissen der NutzerInnen Rechnung zu tragen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen und effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene in den Bereichen der EU, Europäische Räte, EU-Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Umwelt, Klimaschutz und Energie sowie OECD Angelegenheiten;
- effiziente Koordination der (EU-)Regionalpolitik inkl. administrativer Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE);
- Maßnahmen der Bundesanstalt Statistik Österreich: Durch die konsequente Reduktion von gedruckten Publikationen werden jene Ressourcen frei, welche für die Servicierung elektronischer Publikationsformen notwendig sind. Deren Verbreitung und Entwicklung werden durch den technologischen Fortschritt auch in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.1.1	Effiziente Koordination der EU-Regionalpolitik – Anzahl abgewickelter EFRE-Zahlungsanträge ohne finanzielle Berichtigungen seitens der Europäischen Kommission
Berechnungsmethode	Anzahl der gültigen Zahlungsanträge für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) pro Jahr; keine finanziellen Berichtigungen bei diesen Zahlungsanträgen seitens der Europäischen Kommission (EK) gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006

Datenquelle	Europäische Kommission - Empfangsbestätigung in SFC (Shared Fund Management Common IT-System)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	24 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	38 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	21 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	17 Anträge [Istzustand per 12/2013: 17 Anträge; keine finanz. Berichtigungen]	20 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen	20 Anträge; keine finanziellen Berichtigungen
	Der Rückgang 2012/2013 erklärt sich daraus, dass die Überweisungen der EFRE Mittel seitens der EK aus budgetären Gegebenheiten nicht mehr so regelmäßig wie zu Beginn der Strukturfondsperiode 2007-2013 erfolgten.					

Kennzahl 10.1.2	Datenbankzugriffe externer Server auf die Datenbank STATcube http://www.statistik.at/web_de/services/datenbank_superstar/index.html					
Berechnungsmethode	Anzahl der Zugriffe von externen Servern auf die Statische Datenbank STATcube pro Jahr					
Datenquelle	Zugriffsauswertung der Bundesanstalt Statistik Österreich betreffend die Datenbank STATcube					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	201.823	427.295	Kein Zielzustand 2013 geplant [Istzustand per 12/2013 551.723]	600.000	700.000

Kennzahl 10.1.3	Druckkosten für Standardpublikationen der Bundesanstalt Statistik Österreich					
Berechnungsmethode	Aggregation von Druckkosten für Standardpublikation (exklusive Publikationen im Zusammenhang mit Sonderprojekten)					
Datenquelle	Kostenrechnung der Bundesanstalt Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2017
	€ 604.267	€ 448.008	€ 440.205	Kein Zielzustand 2013 geplant [Istzustand per 12/2013 € 423.600]	€ 408.600	€ 393.600

Kennzahl 10.1.4	Bundesanstalt Statistik Österreich – Abdeckung statistischer Produkte durch das 2010 eingeführte Schema der Standarddokumentationen (Detailinfos zu Standarddokumentationen, siehe https://www.statistik.at/web_de/dokumentationen/index.html)					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil jener statistischen Produkte, welche in das Schema der Standarddokumentation übergeführt wurden - bezogen auf die Gesamtzahl der angebotenen statistischen Produkte					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	5%	35%	50%	Mindestens 50%	Mindestens 75%	Mindestens 90%

Wirkungsziel 2:

Sicherstellung einer umfassenden Information der BürgerInnen über Staat, Verwaltung und Regierungsarbeit sowie von elektronischen Verwaltungsservices. Gewährleistung der langfristigen Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Verwaltungshandelns.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die BürgerInnen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, damit transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Im Sinne des aktuellen Arbeitsprogrammes der Bundesregierung soll die Kommunikation zwischen BürgerInnen bzw. Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung unter Einsatz standardisierter Lösungen und neuer Technologien effizienter gestaltet und vereinfacht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung von Informationsmaßnahmen und –kampagnen;
- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des BürgerInnenservice);
- Übernahme (Verstärkung) von ressortübergreifenden und koordinierenden Servicefunktionen;
- in der elektronischen Kommunikation von Unternehmen mit der öffentlichen Verwaltung, aber auch im Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen soll mittelfristig die Global Location Number (GLN) als zentrale Identifikationsnummer etabliert werden;
- die Möglichkeiten zur Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung - aber auch mit privaten Unternehmen - sollen ausgeweitet werden;
- Gestaltung der Webauftritte des Österreichischen Staatsarchivs;
- Erschließung und Nutzbarmachung von Verwaltungsinformationen (Archivgut des Bundes).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Rasche Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice					
Berechnungsmethode	Erstbeantwortungszeit von BürgerInnenanfragen innerhalb der Sektion VII; prozentueller Anteil der innerhalb von 3 Werktagen beantworteten Anfragen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des BürgerInnenservice					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Gesamtzahl aller Kontakte: 39.400; Beantwortung von 95% innerhalb von 3 Werktagen	Gesamtzahl aller Kontakte: 34.951; Beantwortung von 94% innerhalb von 3 Werktagen	Gesamtzahl aller Kontakte: 27.260; Beantwortung von 96% innerhalb von 3 Werktagen	Angestrebter Prozentsatz => 80% [Istzustand per 12/2013: Gesamtzahl aller Kontakte 34.441; Beantwortung von 95% innerhalb von 3 Werktagen]	Angestrebter Prozentsatz => 96%	Angestrebter Prozentsatz => 96%
In den Jahren 2008 – 2011 stand das BürgerInnenservice im Mittelpunkt regelmäßiger Informationskampagnen des Bundeskanzleramtes in den auflagenstärksten Medien des Landes – oft im Wochenrhythmus über einen längeren Zeitraum hinweg. 2012 erfolgte dies nicht mehr im selben Ausmaß wie in den Jahren zuvor. Außerdem verlagerten sich im Jahr 2012 Kontakte des BürgerInnenservice auf das Social-Media-Angebot des Bundeskanzleramtes, da auch auf diesen Plattformen auf Fragen der BürgerInnen eingegangen wird und Auskünfte erteilt werden.						

Kennzahl 10.2.2	Gesteigerte Nutzung des Social Media Angebotes des Bundeskanzleramtes					
Berechnungsmethode	Registrierte Kontakte im Social Media; durchschnittliche wöchentliche Reichweite					
Datenquelle	Interne Datenbank des Bundeskanzleramtes, Facebook					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	13.300 UserInnen	Mindestens 14.630 UserInnen [Istzustand per 12/2013: 24.300 UserInnen]	Mindestens 26.700 UserInnen	Mindestens 29.400 UserInnen

Kennzahl 10.2.3	Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen
-----------------	--

Berechnungsmethode	Anzahl der Mobiltelefone mit freigeschalteter Funktion zur Handy-Signatur					
Datenquelle	Statistikauswertung der aktiven Handy-Signaturen					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	12.375 aktive Handy-Signaturen	39.332 aktive Handy-Signaturen	107.602 aktive Handy-Signaturen	184.602 aktive Handy-Signaturen [Istzustand per 12/2013: 251.440]	400.000 aktive Handy-Signaturen	550.000 aktive Handy-Signaturen
	Diese Wirkungsziel-Kennzahl wurde aus der im Bundesvoranschlag 2013 angeführten Maßnahme des Globalbudgets 10.01 „Ausweitung der Handy-Signatur“ entwickelt. Die für 2013 angestrebte Anzahl von 77.000 freigeschaltete Mobiltelefone (= Kennzahl zur Maßnahme, Zielzustand 2013) bezieht sich lediglich auf die Freischaltungen des Jahres 2013. Hingegen geben die Ist- und Zielzustände der vorliegenden Wirkungsziel-Kennzahl die kumulierte Anzahl an aktivierten wieder: Zielzustand 2013 = 107.602 + 77.000. Sämtliche in den oberen Spalten angeführten Zahlen sind um die zwischenzeitlich deaktivierten Signaturfunktionen bereinigt.					

Kennzahl 10.2.4	Rasche Bereitstellung von Archivalien an BürgerInnen durch das Österreichische Staatsarchiv					
Berechnungsmethode	Gesamtdauer zwischen Anforderung und Bereitstellung von Archivalien					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des Österreichischen Staatsarchivs					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	Keine Daten verfügbar	Binnen 48 Stunden	Keine Daten verfügbar	Binnen 24 Stunden	Binnen 24 Stunden	Binnen 24 Stunden

Wirkungsziel 3:

Sicherung der Rechtsstaatlichkeit im Wege von Legistik, Rechtsberatung und –vertretung sowie Dokumentation. Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe des Bundesverwaltungsgerichtes im Beschwerdeverfahren. Sicherstellung einheitlicher Rechtsstandards im Rechtsmittelverfahren.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Rechtsstaatlichkeit ist ein Baugesetz der österreichischen Verfassung. Rechtsstaatlichkeit setzt auch Rechtsschutzeinrichtungen voraus, die die Akte der Verwaltung nachprüfen und somit die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Verfassung effektiv gewährleisten. Das österreichische Rechtsschutzsystem ist durch die mit 1. Jänner 2014 wirksam gewordene Einführung der „Zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit“ weiter verbessert worden. Insbesondere sollen dadurch mittelfristig die Verfahren beschleunigt, die BürgerInnennähe verstärkt und der Verwaltungsgerichtshof entlastet werden.

Eine weitere Anforderung der Rechtsstaatlichkeit besteht im einfachen, aktuellen und kostenlosen Zugang zu den Rechtsquellen für alle BürgerInnen im Wege des Rechtsinformationssystems (RIS) des Bundeskanzleramtes (BKA).

Im Bereich des neu eingerichteten Bundesverwaltungsgerichtes werden, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und um Qualitätsstandards zu gewährleisten, die Arbeitsabläufe evaluiert, standardisiert und etabliert.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimierung bei der Aktualisierung des elektronischen Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS);
- optimiertes Ablaufmanagement im Bundesverwaltungsgericht (ISO Zertifizierung);
- technische Implementierung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs mit ausgewählten Administrativbehörden, dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof sowie der Start eines Pilotprojekts mit den RechtsanwältInnen;
- serviceorientierte Adaptierung der Website des Bundesverwaltungsgerichts.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Einarbeitungsdauer konsolidierter Rechtstexte in das RIS					
Berechnungsmethode	Vergleich der durchschnittlichen Einpflegezeit neuer Gesetze und Verordnungen des Bundes in eine konsolidierte Fassung					
Datenquelle	Auswertung der Sektion V des Bundeskanzleramtes					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015

	24 Tage	8 Tage	7 Tage	14 Tage [Istzustand per 12/2013: 9 Tage]	≤12 Tage	≤12 Tage

Kennzahl 10.3.2	Nutzung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs im Verfahren mit dem Bundesverwaltungsgericht durch die technisch eingebundenen SchnittstellenpartnerInnen (RechtsanwältInnen, Verwaltungsbehörden etc.)					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil des Aufkommens elektronischer Eingaben und Zustellungen am Gesamtaufkommen im Akten- und Rechtsverkehr mit dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, mit RechtsanwältInnen sowie mit ausgewählten Verwaltungsbehörden (Arbeitsmarktservice, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl)					
Datenquelle	Fachapplikation elektronische Verfahrensadministration plus (eVA+)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	50% der Eingaben und Zustellungen	75% der Eingaben und Zustellungen

Kennzahl 10.3.3	Kontinuierliche Weiterentwicklung einer service- und bürgerInnenorientierten Informationsplattform zum Bundesverwaltungsgericht -insbesondere für die Rechtsschutzsuchenden und Fachöffentlichkeit					
Berechnungsmethode	Zugriffe auf die Website des Bundesverwaltungsgerichtes pro Jahr (www.bvwg.gv.at)					
Datenquelle	Auswertung des Bundesrechenzentrums					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Mindestens 120.000 Zugriffe per 12/2014	Mindestens 120.000 Zugriffe per 12/2016

Wirkungsziel 4:

Weiterentwicklung und Modernisierung des öffentlichen Personal-, Organisations- und Verwaltungsmanagements zur Sicherstellung einer effektiven und effizienten Leistungserbringung im öffentlichen Dienst. Im öffentlichen Dienst wird die tatsächliche Gleichstellung zwischen Frauen und Männern besonders berücksichtigt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der öffentliche Dienst benötigt Rahmenbedingungen für die öffentlich Bediensteten, Strukturen und Managementinstrumente, durch die öffentliche Leistungen qualitativ hochwertig, effektiv und effizient erbracht werden. Die gesellschaftliche Herausforderungen, wie die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Dienstrecht, werden berücksichtigt und Stakeholder-gerechte Lösungen (das heißt für BürgerInnen, Abgeordnete, Politik, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen) werden angeboten.

MitarbeiterInnen im öffentlichen Dienst sind eine wesentliche Ressource. Sie haben das Recht auf Entwicklung, Motivation und zielgerichteten Einsatz. Die Förderung der Mobilität spielt einen wesentlichen Faktor. Den Bediensteten der österreichischen Verwaltung muss darüber hinaus eine bessere Vernetzung mit der Verwaltung der Europäischen Union ermöglicht werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Jährliche Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle, unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, um ein zeitgemäßes und flexibles Dienst- und Besoldungsrecht für den Bundesdienst sicherzustellen;
- weitere Umsetzung des Personalplan NEU, um eine effiziente Personalbewirtschaftung des Bundes zu gewährleisten;
- Entwicklung einer Strategie zum Auf- und Ausbau eines verwaltungsinternen Arbeitsmarktes und Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramtes;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Durchführung von Mobilitätsprogrammen sowie Information über Jobs bei der Europäischen Union sowie über mögliche Praktika (EU-Job Information);

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,892	3,685	
Finanzerträge	0,004	0,003	
Erträge	3,896	3,688	
Personalaufwand	77,549	59,660	
Transferaufwand	263,585	211,938	
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	55,745	
Aufwendungen	399,766	327,343	
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>	<i>88,500</i>	
Nettoergebnis	-395,870	-323,655	

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,896	3,688	3,729
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,002	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	0,146	0,137
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062	3,836	3,866
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131,170	114,139	113,658
Auszahlungen aus Transfers	263,585	218,874	161,087
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122	2,635	2,548
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	0,175	0,129
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	396,046	335,823	277,421
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>	<i>88,500</i>	<i>46,856</i>
Nettogeldfluss	-391,984	-331,987	-273,555

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	3,892	3,891		0,001
Finanzerträge	0,004	0,003		0,001
Erträge	3,896	3,894		0,002
Personalaufwand	77,549	77,549		
Transferaufwand	263,585	179,793	0,892	82,900
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	57,832	0,800	
Aufwendungen	399,766	315,174	1,692	82,900
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>			<i>82,900</i>
Nettoergebnis	-395,870	-311,280	-1,692	-82,898

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	3,896	3,894		0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	0,163		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062	4,060		0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	131,170	130,370	0,800	
Auszahlungen aus Transfers	263,585	179,793	0,892	82,900
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122	1,122		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	0,169		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	396,046	311,454	1,692	82,900
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>			<i>82,900</i>
Nettogeldfluss	-391,984	-307,394	-1,692	-82,898

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	998,000	353.955,000	913,000	324.719,000	839,688	296.981,835	0,000	0,000
ADV	42,000	18.698,000	43,000	19.132,000	41,625	18.506,250	0,000	0,000
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	541,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	168,000	113.926,000	75,000	51.058,000	72,500	49.368,000	0,000	0,000
Summe	1.208,000	486.579,000	1.031,000	394.909,000	954,813	365.397,085	0,000	0,000

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der BMG-Novelle werden 48 Planstellen vom Bundeskanzleramt an das Bundesministerium für Bildung und Frauen transferiert. Im Gegenzug wechseln 319 Planstellen vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zum Bundeskanzleramt. Davon werden 312 Planstellen der UG 32 "Kunst und Kultur" und 7 Planstellen der UG 10 "Bundeskanzleramt" zugeordnet. Diese Kompetenzänderung verursacht einen Zuwachs von 271 Planstellen. Zusätzlich erhöht sich der Planstellenstand durch die Einrichtung des BVwG um weitere 239 Planstellen.

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2014 eine Einsparungsquote von 20 Planstellen zu erbringen. Darin sind 12 befristete Planstellen des ehemaligen AsylGH, nunmehr BVwG enthalten. Die restlichen 8 Planstellen wurden prozentuell auf die Zentralleitung (minus 7) und das Österreichische Staatsarchiv (minus 1) aufgeteilt.

I.C Detailbudgets
10.01 Steuerung, Koordination und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.01 Steuer- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tüberg. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,891	1,384	1,481	0,006	0,769
Finanzerträge	0,003		0,003		
Erträge	3,894	1,384	1,484	0,006	0,769
Personalaufwand	77,549	0,197	42,825		6,799
Transferaufwand	179,793	125,877	1,485		52,431
Betrieblicher Sachaufwand	57,832	10,425	18,668	3,940	8,240
Aufwendungen	315,174	136,499	62,978	3,940	67,470
Nettoergebnis	-311,280	-135,115	-61,494	-3,934	-66,701

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.01 Steuer- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tüberg. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,894	1,384	1,484	0,006	0,769
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163		0,133		0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,060	1,384	1,620	0,006	0,784
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	130,370	10,614	58,992	3,940	14,643
Auszahlungen aus Transfers	179,793	125,877	1,485		52,431
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122		0,721		0,121
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169		0,130		0,004
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	311,454	136,491	61,328	3,940	67,199
Nettogeldfluss	-307,394	-135,107	-59,708	-3,934	-66,415

DB 10.01.05 BVwG
0,251
0,251
27,728
16,559
44,287
-44,036

DB 10.01.05 BVwG
0,251
0,015
0,266
42,181
0,280
0,035
42,496
-42,230

I.C Detailbudgets
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Nachhaltiger Beitrag zu einer effizienten, bürgerInnenfreundlichen, wirkungsorientierten und akzeptierten Verwaltung und Staatsorganisation (behördenübergreifende Sicht)

Ziel 2

Optimierung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Bundesverwaltung für einen effizienten Ressourceneinsatz (Projekte betreffend „Innenleben“ der Bundesverwaltung, Sonderprojekte)

Ziel 3

Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen in den Ressorts sowie einer vergleichbaren an die ressortspezifischen Notwendigkeiten angepasste Arbeitsplatzbewertungsstruktur im Bundesdienst

Ziel 4

Gestaltung des Dienstrechts des Bundes in einer Weise, dass sowohl gesellschaftlichen als auch organisatorischen Veränderungen Rechnung getragen werden kann, dies insbesondere im Hinblick auf einen angemessenen Interessensausgleich zwischen den Rechten und Pflichten der DienstnehmerInnen und des Dienstgebers und unter besonderer Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Bundesdienst sowie unter Diversity-Gesichtspunkten

Ziel 5

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Ausstattung aller Unternehmensdaten mit der Global Location Number (GLN) und Verbreitung in der öffentlichen Verwaltung	Ausstattung des Unternehmensregisters (UR) mit GLN bis 12/2014	Istzustand per 12/2013: Vorbereitungen zur Umsetzung der GLN durch Abschluss eines Vertrages sind erfolgt; GLN wird seit Beginn 2013 im Ergänzungsregister für sonstige Betroffene (ERsB) als Ordnungszahl verwendet
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 4	Mitwirkung an der Vorbereitung zur Organisation des Amtes der Bundesregierung exkl. Verwaltungshochschule des Bundes	Vorlage von mehreren Organisationsmodellen bis 10/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Erhebung zu den Tätigkeitsbereichen, die in das Amt der Bundesregierung integriert werden sollen bis 10/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Projektantrag sowie Projekt-Handbuch liegen vor bis spätestens 12/2014	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen

Bundesvoranschlag 2014

Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 4	Mitwirkung an der Entwicklung eines Personalkonzepts zum Amt der Bundesregierung, insbesondere der Hochschule des Bundes (Vorverlegung der Grundausbildung, Schaffung einer Steuerungsorganisation, Nutzung von Synergieeffekten der bestehenden Bildungseinrichtungen der Ressorts) inklusive rechtlicher Rahmenbedingungen	Konzept liegt vor	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
Ad Ziel 4 bzw. Wirkungsziel 4	Textentwurf eines neuen Dienstrechtes unter Einbeziehung der verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie eines einheitlichen Rechtsschutzes	Vorlage des Textentwurfs	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
Ad Ziel 5 bzw. Wirkungsziel 4	Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramts	Entwicklung einer Mobilitätsstrategie	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
		Kontaktaufnahme mit Gebietskörperschaften (Information, Auslotung von Kooperationspotenzial und Synergien)	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden
		Konzept für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems für den Bereich des Mobilitätsmanagements liegt vor	Istzustand per 12/2013: keine Daten vorhanden

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), Bundesministeriengesetz 1986, Bezügegesetz (BGBl. Nr. 273/1972), Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. I Nr. 64/1997), Bundesbezügegesetz (BGBl. I Nr. 64/1997), E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004) Volksgruppengesetz (BGBl. Nr. 396/1976), Parteien-Förderungsgesetz 2012, Publizistikförderungsgesetz 1984

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMBF, BMWFW, BMI und ÖStA; Zentrale Behördenbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Angelegenheiten des Kultusamtes, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürgerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autochthonen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezügegesetzes und des Bezügebegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung werden hier bedeckt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Auszahlungen für das Kultusamt in der Höhe von 57,1 Mio. Euro (BMG Novelle 2014), Vorsorge für die EU Wahl 2014 gemäß Parteien-Förderungsgesetz 2012 in der Höhe von 13 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	170.000	139.000	
Erträge aus Transfers	16	1,127.000	1,377.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000		
Transfers von Bundesfonds	16	28.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,091.000	1,377.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		
Sonstige Erträge	16	87.000	9.000	
Übrige sonstige Erträge	16	87.000	9.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,384.000	1,525.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,384.000</i>	<i>1,525.000</i>	
Erträge		1,384.000	1,525.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,384.000</i>	<i>1,525.000</i>	
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	16	185.000	260.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000		
Summe Personalaufwand		197.000	260.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>197.000</i>	<i>260.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3,936.000	4,929.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000	161.000	
Transfers an die Bundesfonds	16		1.000	
Transfers an Länder	16	3,761.000	4,764.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	3.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,165.000	3,369.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,165.000	3,369.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		118,764.000	48,505.000	
	16	61,455.000	48,205.000	
	49	200.000	300.000	
	84	57,109.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4,699.000	4,894.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		114,065.000	43,611.000	
	16	56,756.000	43,311.000	
	49	200.000	300.000	
	84	57,109.000		
Summe Transferaufwand		125,877.000	56,815.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>125,877.000</i>	<i>56,815.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	60.000	22.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	7,221.000	7,111.000	
Transporte durch Dritte	16	10.000	6.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	66.000	5.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	8.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,059.000	3,017.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,058.000	3,017.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10,425.000	10,162.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,417.000</i>	<i>10,162.000</i>	
Aufwendungen		136,499.000	67,237.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>136,491.000</i>	<i>67,237.000</i>	
Nettoergebnis		-135,115.000	-65,712.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-135,107.000</i>	<i>-65,712.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	170.000	139.000	268.274,07
Einzahlungen aus Transfers	16	1,127.000	1,377.000	1,181.678,53
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000		
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	28.000		
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,091.000	1,377.000	1,153.880,53
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		27.798,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	8.000		27.798,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			5.586,03
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			5.586,03
Sonstige Einzahlungen	16	87.000	9.000	446,46
Übrige sonstige Einzahlungen	16	87.000	9.000	446,46
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,384.000	1,525.000	1,455.985,09
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,384.000	1,525.000	1,455.985,09
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	185.000	260.000	198.575,30
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.000		11.193,94
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16			17.367,30
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000		2.559,70
Auszahlungen aus Mieten	16	60.000	22.000	67.357,62
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7,221.000	7,111.000	6,424.900,08
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	10.000	6.000	3.341,11
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	66.000	5.000	148,18
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	3,059.000	3,017.000	5,822.275,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	3,058.000	3,017.000	5,822.267,97
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10,614.000	10,422.000	12,547.718,47
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	3,936.000	4,929.000	5,104.018,38
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	161.000	161.000	412.414,38
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	3,761.000	4,764.000	4,682.080,18
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	3.000	9.523,82
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,165.000	3,369.000	2,732.446,57

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,165.000	3,369.000	2,732.446,57
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	10.169,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	12.000	12.000	10.169,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	12.000	12.000	10.169,80
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		118,764.000	55,441.000	39,909.698,17
	16	61,455.000	55,141.000	39,829.410,73
	49	200.000	300.000	80.287,44
	84	57,109.000		
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	4,699.000	4,894.000	10,215.184,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		114,065.000	50,547.000	29,694.513,25
	16	56,756.000	50,247.000	29,614.225,81
	49	200.000	300.000	80.287,44
	84	57,109.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		125,877.000	63,751.000	47,756.332,92
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		136,491.000	74,173.000	60,304.051,39
Nettogeldfluss		-135,107.000	-72,648.000	-58,848.066,30

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Überblick Personal

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

**I.C Detailbudgets
10.01.02 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Interne Services: Serviceorientierte Sicherstellung und Verbesserung eines effizienten und effektiven Ressourceneinsatzes im Bundeskanzleramt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Umsetzungsmaßnahmen des Projekts 'Aufgabenreform im Bundeskanzleramt' und Beginn des Projekts 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv'	Harmonisierung der ressortinternen Steuerungsinstrumente bis 12/2014	Istzustand per 08/2013: Analysephase des Projekts 'Aufgabenreform im BKA' abgeschlossen
		Bericht mit Analyseergebnissen und Empfehlungen betreffend das Österreichische Staatsarchiv liegt vor bis 12/2014	Istzustand per 12/2013: Projekt 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv' hat noch nicht begonnen
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Eingliederung des Kunst- und Kulturbereichs in die Strukturen und Prozesse des Bundeskanzleramtes	Posteingang, Postabgang, Elektronischer Akt (ELAK), Veranstaltungswesen und Außenauftritt sind bis 06/2014 vereinheitlicht	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen
		Förderadministration (insbesondere Antragstellung, wesentliche Prozesselemente, Korrespondenz und Kontrolle) funktionieren bis 12/2014 ressortintern einheitlich	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten haben noch nicht begonnen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Beamtendienstrechtsgesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979), Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. Nr. 86/1948), Deregulierungsgesetz 2001 (BGBl. I Nr. 151/2001, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (BGBl. Nr. 100/2003), E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramtes (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardwarewartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Gebühren. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung bei der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Seit dem Jahr 2013 trägt das ÖStA die Auszahlungen für die BIG Mieten selbst. Der Betrag in der Höhe von 5,1 Mio. Euro wird unter dem DB 10.01.04.02 budgetiert und verrechnet.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	591.000	550.000	
Erträge aus Mieten	16	287.000	265.000	
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	302.000	283.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	739.000	665.000	
Erträge aus Transfers		41.000	42.000	
	16	40.000	41.000	
	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	1.000	1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	41.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	41.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	42.000	
Sonstige Erträge	16	74.000	60.000	
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	73.000	59.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,481.000	1,359.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,481.000</i>	<i>1,359.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	3.000	1.000	
Summe Finanzerträge		3.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		1,484.000	1,360.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,484.000</i>	<i>1,360.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	16	31,332.000	31,220.000	
Mehrdienstleistungen	16	1,161.000	1,301.000	
Sonstige Nebengebühren	16	1,132.000	1,282.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	7,463.000	8,028.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,417.000	671.000	
Freiwilliger Sozialaufwand		248.000	307.000	
	16	244.000	303.000	
	76	4.000	4.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	72.000	74.000	
Summe Personalaufwand		42,825.000	42,883.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41,408.000</i>	<i>42,212.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	1.000	1.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,476.000	1,878.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	09	2.000	2.000	
	16	1,474.000	1,876.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,474.000	1,876.000	
Summe Transferaufwand		1,485.000	1,887.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,485.000</i>	<i>1,887.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Mieten	16	2,634.000	8,050.000	
Instandhaltung	16	1,345.000	1,314.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	797.000	812.000	
Reisen	16	381.000	409.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	7,541.000	7,939.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,435.000	2,141.000	
	09	10.000	7.000	
	16	2,425.000	2,134.000	
Transporte durch Dritte	16	460.000	670.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,455.000	930.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	314.000	291.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,304.000	1,321.000	
	16	1,300.000	1,316.000	
	76	4.000	5.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000	5.000	
Energie	16	900.000	906.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		400.000	410.000	
	16	396.000	405.000	
	76	4.000	5.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		18,668.000	23,880.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,213.000</i>	<i>22,950.000</i>	
Aufwendungen		62,978.000	68,650.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,106.000</i>	<i>67,049.000</i>	
Nettoergebnis		-61,494.000	-67,290.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-58,622.000</i>	<i>-65,689.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	627.000	592.000	692.976,22
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	287.000	265.000	231.974,00
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	349,45
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	302.000	283.000	358.759,86
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	42.000	101.892,91
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	739.000	665.000	647.167,32
Einzahlungen aus Transfers		41.000	42.000	38.066,04
	16	40.000	41.000	35.455,88
	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	2.610,16
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	41.000	35.455,88
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	40.000	41.000	35.455,88
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	3.000	1.000	576,26
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	3.000	1.000	576,26
Sonstige Einzahlungen	16	74.000	60.000	46.775,81
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	73.000	59.000	46.775,81
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,484.000	1,360.000	1,425.561,65
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	3.000	2.000	500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	1.000	500,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	2.000	500,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		133.000	133.000	123.084,42
	16	117.000	117.000	111.151,02
	61	16.000	16.000	11.933,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		133.000	133.000	123.084,42
	16	117.000	117.000	111.151,02
	61	16.000	16.000	11.933,40
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		133.000	133.000	123.084,42
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,620.000	1,495.000	1,549.146,07
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	31,352.000	31,596.000	34,250.448,53
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,161.000	1,301.000	1,100.024,84
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1,132.000	1,282.000	1,195.317,21
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	7,463.000	8,028.000	6,253.763,24

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	351.000	295.000	449.430,11
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		248.000	307.000	412.960,92
	16	244.000	303.000	410.176,92
	76	4.000	4.000	2.784,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	72.000	74.000	73.653,85
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	5.345,27
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	1.039,99
Auszahlungen aus Mieten	16	2,634.000	8,050.000	7,536.588,93
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1,345.000	1,314.000	1,445.979,73
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	797.000	812.000	798.056,50
Auszahlungen aus Reisen	16	381.000	409.000	309.966,26
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7,541.000	7,939.000	7,257.568,45
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,435.000	2,141.000	2,255.523,77
	09	10.000	7.000	7.694,45
	16	2,425.000	2,134.000	2,247.829,32
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	460.000	670.000	511.014,32
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	314.000	291.000	415.546,35
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,304.000	1,321.000	1,362.736,68
	16	1,300.000	1,316.000	1,358.873,82
	76	4.000	5.000	3.862,86
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000	5.000	3.259,05
Auszahlungen aus Energie	16	900.000	906.000	927.080,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		400.000	410.000	432.397,25
	16	396.000	405.000	428.534,39
	76	4.000	5.000	3.862,86
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		58,992.000	65,833.000	65,634.964,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		1.000	1.000	4.000,00
	16			4.000,00
	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16			4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	480.586,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	480.586,64
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		1,476.000	1,878.000	1,732.730,93
	09	2.000	2.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	16	1,474.000	1,876.000	1,732.730,93
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,474.000	1,876.000	1,732.730,93
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,485.000	1,887.000	2,223.033,57
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	701.000	1,045.000	2,073.968,20
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	433.000	846.000	1,933.981,37
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	268.000	199.000	139.986,83
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	20.000	20.000	65.717,92
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		721.000	1,065.000	2,139.686,12
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	130.000	145.000	99.870,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	130.000	145.000	99.870,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		130.000	145.000	99.870,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		61,328.000	68,930.000	70,097.554,64
Nettogeldfluss		-59,708.000	-67,435.000	-68,548.408,57

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets

Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle

Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	587,000	224.650,000	659,000	250.234,000	579,363	218.019,485	0,000	0,000
ADV	42,000	18.698,000	43,000	19.132,000	41,625	18.506,250	0,000	0,000
Lehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	541,000	0,000	0,000
Summe	629,000	243.348,000	702,000	269.366,000	621,988	237.066,735	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für das Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind das Bundesverwaltungsgericht, das Österreichische Staatsarchiv und die KommAustria. Beim Personalbudget der Zentralstelle wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 7 Planstellen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
10.01.03 Informationstätigkeit
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils mindestens 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils jüngsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen (www.mediaanalyse.at). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogener Printtitel.	Istzustand per 12/2013: 81,5 %; Quelle: think:zink/Radio Marketing Service

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz 1986

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget sind Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressdienstes stehen wie z.B. Auszahlungen im Rahmen des Servicetelefons des Bundeskanzlers; des Europatelefons und der Betreuung des Servicezentrums HELP.gv.at. Ferner fallen Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes sowie der Konzeption neuer Internet-Auftritte, dem Content-Management, der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes an. Auszahlungen für (periodische) Aussendungen und im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifende Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktion sind ebenso in diesem Detailbudget inkludiert wie die Auszahlungen für Inseratenschaltungen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Es gibt in diesem Bereich keine Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6.000	10.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	6.000	10.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6.000	10.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>10.000</i>	
Erträge		6.000	10.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>10.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000		
Mieten	16	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	3,858.000	3,858.000	
Transporte durch Dritte	16	9.000	10.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	71.000	71.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	70.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,940.000	3,940.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,940.000</i>	<i>3,940.000</i>	
Aufwendungen		3,940.000	3,940.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,940.000</i>	<i>3,940.000</i>	
Nettoergebnis		-3,934.000	-3,930.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,934.000</i>	<i>-3,930.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6.000	10.000	5.673,92
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	6.000	10.000	5.673,92
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6.000	10.000	5.673,92
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		6.000	10.000	5.673,92
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000		
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	1.000	3.126,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3,858.000	3,858.000	3,268.193,63
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	9.000	10.000	4.689,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	71.000	71.000	66.487,52
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	348,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	70.000	66.139,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,940.000	3,940.000	3,342.496,15
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,940.000	3,940.000	3,342.496,15
Nettogeldfluss		-3,934.000	-3,930.000	-3,336.822,23

I.C Detailbudgets

10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche

Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Qualität: Die Bundesanstalt Statistik Österreich stellt an ihre Produkte höchste Qualitätsansprüche, um den Erwartungen der NutzerInnen in die statistischen Ergebnisse in einem höchstmöglichen Grad zu entsprechen

Ziel 2

Die Bestände des Österreichischen Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit durch den Einsatz moderner Medien besser zugänglich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Monitoring der Qualitätsrichtlinien der Bundesanstalt Statistik Österreich	Gemäß Compliance Report sind per 12/2014 bei 90% aller statistischen Projekte die Qualitätsrichtlinien vollständig eingehalten	Istzustand per 12/2013: Konzept zu Erstellung eines Compliance Reports liegt vor
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 2	Verzeichnung von Archivgut im Archivinformationssystem (AIS)	Volumen der im AIS eingegebenen bzw. bearbeiteten Datensätze; Zielzustand per 12/2014: 7,7 Millionen Datensätze	Istzustand per 12/2013: 7 Millionen Datensätze; Quelle: http://www.archivinformationssystem.at

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

ORF-Gesetz (BGBl. Nr. 379/1984), Privatradiogesetz (BGBl. I Nr. 20/2001), Bundesarchivgesetz (BGBl. I Nr. 162/1999), Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BstatG 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999), Presseförderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 136/2003), Parteiengesetz (BGBl. Nr. 404/1975), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBl. Nr. 369/1984)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen Audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß PresseFG 2004 und Abschnitt II des PubFG eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabgeltung an die Statistik Österreich. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs sind ebenfalls hier erfasst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Seit 2013 werden die BIG Mieten in der Höhe von 5,1 Mio. Euro direkt vom ÖStA zur Anweisung gebracht.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		431.000	472.000	
	16	425.000	462.000	
	98	6.000	10.000	
Erträge aus Mieten		3.000	2.000	
	16	2.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3.000	7.000	
	16	1.000	1.000	
	98	2.000	6.000	
Erträge aus Leistungen	98	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge		423.000	461.000	
	16	422.000	460.000	
	98	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		330.000	285.000	
	16	44.000		
	98	286.000	285.000	
Erträge aus Transfers	16	4.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	1.000	
Sonstige Erträge		4.000	4.000	
	16	3.000	2.000	
	98	1.000	2.000	
Übrige sonstige Erträge		4.000	4.000	
	16	3.000	2.000	
	98	1.000	2.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		769.000	762.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		769.000	762.000	
Erträge		769.000	762.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		769.000	762.000	
Personalaufwand				
Bezüge		5,000.000	4,999.000	
	16	1,419.000	374.000	
	98	3,581.000	4,625.000	
Mehrdienstleistungen		28.000	27.000	
	16	15.000	1.000	
	98	13.000	26.000	
Sonstige Nebengebühren		118.000	89.000	
	16	36.000	3.000	
	98	82.000	86.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,412.000	1,189.000	
	16	328.000	84.000	
	98	1,084.000	1,105.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		168.000	87.000	
	16	13.000	12.000	
	98	155.000	75.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	98	50.000	55.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		23.000	27.000	
	16	4.000	1.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Summe Personalaufwand	98	19.000	26.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		6,799.000	6,473.000	
		6,631.000	6,386.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	43,391.000	50,391.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	43,391.000	50,391.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	10.000	8.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	8.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		9,029.000	8,994.000	
	09	2.000	2.000	
	16	9,027.000	8,992.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,027.000	8,992.000	
Summe Transferaufwand		52,431.000	59,394.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		52,431.000	59,394.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	98	14.000	10.000	
Mieten	98	5,317.000	32.000	
Instandhaltung	98	287.000	187.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	71.000	71.000	
Reisen		25.000	17.000	
	16	10.000	2.000	
	98	15.000	15.000	
Aufwand für Werkleistungen		1,579.000	642.000	
	16	11.000		
	98	1,568.000	642.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	7.000		
Transporte durch Dritte		22.000	9.000	
	16	13.000		
	98	9.000	9.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	300.000	247.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	65.000	65.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	1.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		552.000	497.000	
	16	2.000	1.000	
	98	550.000	496.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	1.000	
	16	1.000		
	98	1.000	1.000	
Energie	98	457.000	439.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		93.000	57.000	
	16	1.000	1.000	
	98	92.000	56.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,240.000	1,777.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,939.000</i>	<i>1,530.000</i>	
Aufwendungen		67,470.000	67,644.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>67,001.000</i>	<i>67,310.000</i>	
Nettoergebnis		-66,701.000	-66,882.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-66,232.000</i>	<i>-66,548.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		431.000	472.000	475.864,08
	16	425.000	462.000	473.744,44
	98	6.000	10.000	2.119,64
Einzahlungen aus Mieterträgen		3.000	2.000	2.917,71
	16	2.000	1.000	2.917,71
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		3.000	7.000	2.238,40
	16	1.000	1.000	2.238,40
	98	2.000	6.000	
Einzahlungen aus Leistungen	98	2.000	2.000	2.119,64
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		423.000	461.000	468.588,33
	16	422.000	460.000	468.588,33
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		330.000	285.000	339.108,40
	16	44.000		2.115,00
	98	286.000	285.000	336.993,40
Einzahlungen aus Transfers	16	4.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	4.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen		4.000	4.000	
	16	3.000	2.000	
	98	1.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen		4.000	4.000	
	16	3.000	2.000	
	98	1.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		769.000	762.000	814.972,48
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	98	15.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98	15.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		784.000	762.000	814.972,48
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		5,002.000	5,053.000	5,038.412,37
	16	1,421.000	386.000	390.454,94
	98	3,581.000	4,667.000	4,647.957,43
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		28.000	27.000	10.654,79
	16	15.000	1.000	
	98	13.000	26.000	10.654,79
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		118.000	89.000	73.075,98
	16	36.000	3.000	1.226,43
	98	82.000	86.000	71.849,55
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,412.000	1,189.000	833.330,58
	16	328.000	84.000	75.873,45
	98	1,084.000	1,105.000	757.457,13

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		70.000	33.000	68.851,40
	16	37.000		
	98	33.000	33.000	68.851,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	50.000	55.000	49.230,42
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		23.000	27.000	16.744,60
	16	4.000	1.000	906,59
	98	19.000	26.000	15.838,01
Auszahlungen aus Vorräten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98	14.000	10.000	17.459,12
Auszahlungen aus Mieten	98	5,317.000	32.000	37.054,18
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	287.000	187.000	208.662,36
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	71.000	71.000	77.751,36
Auszahlungen aus Reisen		25.000	17.000	8.743,72
	16	10.000	2.000	129,13
	98	15.000	15.000	8.614,59
Auszahlungen aus Werkleistungen		1,579.000	642.000	844.147,16
	16	11.000		
	98	1,568.000	642.000	844.147,16
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		7.000		9.902,24
	16	7.000		9.788,67
	98			113,57
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		22.000	9.000	34.327,49
	16	13.000		
	98	9.000	9.000	34.327,49
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	98	65.000	65.000	116.582,21
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		552.000	497.000	528.186,55
	16	2.000	1.000	
	98	550.000	496.000	528.186,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	1.000	492,13
	16	1.000		
	98	1.000	1.000	492,13
Auszahlungen aus Energie	98	457.000	439.000	473.998,40
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		93.000	57.000	53.696,02
	16	1.000	1.000	
	98	92.000	56.000	53.696,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		14,643.000	8,004.000	7,973.116,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	43,391.000	50,391.000	50,391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	43,391.000	50,391.000	50,391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	10.000	8.000	9.526,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	8.000	9.526,25
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	7,325.884,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	7,325.884,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			7,325.884,80
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		9,029.000	8,994.000	1,185.114,50
	09	2.000	2.000	
	16	9,027.000	8,992.000	1,185.114,50
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,027.000	8,992.000	1,185.114,50
Summe Auszahlungen aus Transfers		52,431.000	59,394.000	58,911.525,55
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	120.000	329.000	349.061,12
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	4.000	8.000	111.278,14
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	115.000	320.000	237.782,98
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	1.000	42.512,09
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		121.000	330.000	391.573,21
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	98	4.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98	4.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		67,199.000	67,728.000	67,276.215,29
Nettogeldfluss		-66,415.000	-66,966.000	-66,461.242,81

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	144,000	46.171,000	121,000	37.498,000	129,950	41.912,725	0,000	0,000
Summe	144,000	46.171,000	121,000	37.498,000	129,950	41.912,725	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Österreichischen Staatsarchivs und die KommAus-
 tria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in der Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von einer
 Planstelle berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BVwG

Ziele

Ziel 1

Rasche, rechtskonforme, transparente Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Optimiertes Ablaufmanagement (Optima)	Vorbereitung der Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt per 12/2014 vor (Methode: Ergebnisse des Qualität-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria")	Istzustand Asylgerichtshof per 12/2013: Zertifikat betreffend die Abläufe im Asylwesen liegt vor und Vorbereitung der Abläufe für die übrigen Bereiche des Bundesverwaltungsgerichtes

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichts mit 1.1.2014.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	23.000	25.000	
Erträge aus Mieten	36	23.000	25.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	226.000	1.000	
Erträge aus Transfers	36	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	36	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	36	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		251.000	28.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>251.000</i>	<i>28.000</i>	
Erträge		251.000	28.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>251.000</i>	<i>28.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	36	19,566.000	7,866.000	
Mehrdienstleistungen	36	174.000	71.000	
Sonstige Nebengebühren	36	271.000	183.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	5,372.000	1,684.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	2,080.000	110.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	36	150.000	80.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	115.000	50.000	
Summe Personalaufwand		27,728.000	10,044.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,648.000</i>	<i>9,934.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	36	4,343.000	1,300.000	
Instandhaltung	36	83.000	36.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		481.000	247.000	
16		1.000		
36		480.000	247.000	
Reisen	36	64.000	17.000	
Aufwand für Werkleistungen	36	10,372.000	6,426.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	36		1,499.000	
Transporte durch Dritte	36	68.000	88.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	250.000	90.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	90.000	1,082.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	808.000	393.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	3.000	
Energie	36	315.000	112.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	36	483.000	278.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		16,559.000	11,178.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,309.000</i>	<i>11,088.000</i>	
Aufwendungen		44,287.000	21,222.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41,957.000</i>	<i>21,022.000</i>	
Nettoergebnis		-44,036.000	-21,194.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-41,706.000</i>	<i>-20,994.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	23.000	25.000	24.529,29
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	23.000	25.000	24.529,29
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	226.000	1.000	234,60
Einzahlungen aus Transfers	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	730,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	730,00
Sonstige Einzahlungen	36	1.000	1.000	887,04
Übrige sonstige Einzahlungen	36	1.000	1.000	887,04
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		251.000	28.000	26.380,93
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	15.000	13.000	13.680,86
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	13.000	13.680,86
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	13.000	13.680,86
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		266.000	41.000	40.061,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		19,568.000	7,906.000	10,760.634,57
	16	2.000		
	36	19,566.000	7,906.000	10,760.634,57
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	174.000	71.000	74.794,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	271.000	183.000	156.251,16
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5,372.000	1,684.000	1,508.401,61
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	222.000	70.000	107.086,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	150.000	80.000	74.298,01
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	115.000	50.000	46.040,87
Auszahlungen aus Mieten	36	4,343.000	1,300.000	1,289.454,55
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	83.000	36.000	26.726,05
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		481.000	247.000	218.233,42
	16	1.000		288,00
	36	480.000	247.000	217.945,42
Auszahlungen aus Reisen	36	64.000	17.000	13.637,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	10,372.000	6,426.000	3,902.077,40
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund			1,499.000	1,411.263,15
	09			176,48
	16			4.727,56
	36		1,499.000	1,406.359,11
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	68.000	88.000	18.105,03
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	90.000	1,082.000	33.182,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	808.000	393.000	181.421,66

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	3.000	2.302,10
Auszahlungen aus Energie	36	315.000	112.000	96.868,84
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	483.000	278.000	82.250,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		42,181.000	21,132.000	19,821.607,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		275.000	1,235.000	16.285,19
	16			3.099,46
	36	275.000	1,235.000	13.185,73
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		230.000	415.000	11.519,27
	16			3.099,46
	36	230.000	415.000	8.419,81
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	45.000	820.000	4.765,92
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	5.000	5.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		280.000	1,240.000	16.285,19
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		35.000	30.000	28.700,00
	36	35.000	29.000	28.700,00
	61		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		35.000	30.000	28.700,00
	36	35.000	29.000	28.700,00
	61		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	30.000	28.700,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		42,496.000	22,402.000	19,866.593,11
Nettogeldfluss		-42,230.000	-22,361.000	-19,826.531,32

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	267,000	83.134,000	133,000	36.987,000	130,375	37.049,625	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	168,000	113.926,000	75,000	51.058,000	72,500	49.368,000	0,000	0,000
Summe	435,000	197.060,000	208,000	88.045,000	202,875	86.417,625	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesverwaltungsgerichts. Durch die Einrichtung des BVwG erhöht sich der Personalstand des Bundeskanzleramtes um 239 Planstellen. In Folge des vorgegebenen Aufnahme-stopps wurde eine Einsparungsquote von 12 Planstellen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	DB 10.02.01 Frauen u. Gleichste.
Transferaufwand	0,892	0,892
Betrieblicher Sachaufwand	0,800	0,800
Aufwendungen	1,692	1,692
Nettoergebnis	-1,692	-1,692

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.02 Frauen u. Gleichste.	DB 10.02.01 Frauen u. Gleichste.
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,800	0,800
Auszahlungen aus Transfers	0,892	0,892
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1,692	1,692
Nettogeldfluss	-1,692	-1,692

I.C Detailbudgets
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Erläuterungen

Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Bis zum 28.2.2014 beim Bundeskanzleramt, ab 1.3.2014 aufgrund der BMG-Novelle 2014 beim Bundesministerium für Bildung und Frauen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16		1.000	
Summe Finanzerträge			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Erträge			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	2.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	2.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5,340.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5,340.000	
Summe Transferaufwand		892.000	5,342.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>892.000</i>	<i>5,342.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	2.000	2.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	785.000	4,759.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		12.000	47.000	
	16	11.000	46.000	
	45	1.000	1.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		11.000	47.000	
	16	10.000	46.000	
	45	1.000	1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		800.000	4,808.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>800.000</i>	<i>4,808.000</i>	
Aufwendungen		1,692.000	10,150.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,692.000</i>	<i>10,150.000</i>	
Nettoergebnis		-1,692.000	-10,149.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1,692.000</i>	<i>-10,149.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16		1.000	245,74
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16		1.000	245,74
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			1.000	245,74
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			1.000	245,74
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	2.000	2.000	6.538,40
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	1.000		46,40
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	785.000	4,759.000	4,285.119,48
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16			99,99
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		12.000	47.000	46.691,44
	16	11.000	46.000	46.091,10
	45	1.000	1.000	600,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		73,26
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		11.000	47.000	46.618,18
	16	10.000	46.000	46.017,84
	45	1.000	1.000	600,34
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		800.000	4,808.000	4,338.495,71
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5,340.000	5,338.203,80
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	891.000	5,340.000	5,338.203,80
Summe Auszahlungen aus Transfers		892.000	5,342.000	5,340.203,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1,692.000	10,150.000	9,678.699,51
Nettogeldfluss		-1,692.000	-10,149.000	-9,678.453,77

I.C Detailbudgets
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,001	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	0,002	0,002
Transferaufwand	82,900	82,900
Aufwendungen	82,900	82,900
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>	<i>82,900</i>
Nettoergebnis	-82,898	-82,898
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,002	0,002
Auszahlungen aus Transfers	82,900	82,900
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	82,900	82,900
<i>hievon variabel</i>	<i>82,900</i>	<i>82,900</i>
Nettogeldfluss	-82,898	-82,898

I.C Detailbudgets
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Erläuterungen

Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel

Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Die Programme des Europäischen Regionalfonds in Österreich werden ordnungsgemäß und effizient gemanagt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Effiziente Koordination der (EU)Regionalpolitik; Informationstransfers u. Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption u. Umsetzung der innerösterreich. Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE); Vorbereitung Abschluss Programme 2007-2013; (Wieder)übernahme der Funktion der Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm 2014-2020.	EFRE-Reformagenda 2014-2020 zum Verwaltungs- und Kontrollsystem für das künftige EFRE-Regionalprogramm Österreich, einschließlich der Zusammenfassung von 9 Länderprogrammen zu einem EFRE-Regionalprogramm Österreich ist Ende 2014 plangemäß umgesetzt	Istzustand per 12/2013: Einigung auf ein Programm erzielt, Vorarbeiten laufen
		Per 12/2014 sind mindestens 20 Zahlungsanträge für Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out- und Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)-Programme abgewickelt; keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006	Istzustand per 12/2013: 17 Zahlungsanträge wurden abgewickelt
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 1	Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des Europ. Regionalfonds - Abgabe von jährlichen Prüfmeinungen und Jahresberichten an die Europäische Kommission	Fristkonforme Abgabe der Jahreskontrollberichte und Prüfmeinungen per Ende 2014 für die Programme der Periode 2007-2013: für 15 operationelle Programme als Prüfbehörde sowie Zuarbeit für weitere 7 operationelle Programme	Istzustand per 12/2013: Prüfberichte 2013 in Finalisierungsphase, Jahreskontrollberichte 2013 in Ausarbeitung
		In Abhängigkeit der rechtlichen Rahmenbedingungen (inkl. Regierungsprogramm) Vorbereitungsarbeiten zur Implementierung der Prüfstrukturen für die Programmperiode 2014-2020 bis Ende 2014 begonnen	Istzustand per 12/2013: Vorarbeiten noch nicht begonnen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz 1986 idgF; „Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013“, Art. 61 der Verordnung

(EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.7.2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU für einzelne Programme, die aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) in Österreich finanziert werden, abgewickelt.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Reduzierung der Auszahlung auf 82,9 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	82,900.000	88,500.000	
Transfers an die Bundesfonds	49	82,900.000	88,500.000	
Summe Transferaufwand		82,900.000	88,500.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	
Aufwendungen		82,900.000	88,500.000	
<i>hievon variabel</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	
Nettoergebnis		-82,898.000	-88,498.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-82,898.000</i>	<i>-88,498.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
Summe Auszahlungen aus Transfers		82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		82,900.000	88,500.000	46,855.513,06
<i>hievon variabel</i>		<i>82,900.000</i>	<i>88,500.000</i>	<i>46,855.513,06</i>
Nettogeldfluss		-82,898.000	-88,498.000	-46,855.513,06

I.C Detailbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,003	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,096	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,667	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,428	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,026	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,163	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,163	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,163	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,169	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,169	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,169	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	36
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,892		3,346		0,251
Finanzerträge	0,004		0,003		
Erträge	3,896		3,349		0,251
Personalaufwand	77,549		44,833		27,728
Transferaufwand	263,585	0,004	123,361		
Betrieblicher Sachaufwand	58,632	0,010	34,162	0,250	16,308
Aufwendungen	399,766	0,014	202,356	0,250	44,036
Nettoergebnis	-395,870	-0,014	-199,007	-0,250	-43,785

Aufgabenbereiche				
45	49	76	84	98
	0,001 0,001	0,001		0,293
	0,002	0,001		0,293
	83,100	0,004 0,001 0,004	57,109	4,984 0,010 7,897
0,001				
0,001	83,100	0,009	57,109	12,891
-0,001	-83,098	-0,008	-57,109	-12,598

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,896		3,349	0,251	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,163		0,132		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062		3,484	0,251	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	131,170	0,010	76,214	42,178	0,001
Auszahlungen aus Transfers	263,585	0,004	123,361		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,122		0,721	0,280	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,169		0,130	0,035	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	396,046	0,014	200,426	42,493	0,001
Nettogeldfluss	-391,984	-0,014	-196,942	-42,242	-0,001

Aufgabenbereiche				
49	61	76	84	98
0,002		0,001		0,293
	0,016			0,015
0,002	0,016	0,001		0,308
83,100		0,008 0,001	57,109	12,759 0,010 0,121 0,004
83,100		0,009	57,109	12,894
-83,098	0,016	-0,008	-57,109	-12,586

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
10.01.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017

Abkürzungen

APA	Austria Presse Agentur
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
BKA	Bundeskanzleramt
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BstatG	Bundesstatistikgesetz
BVwG	Bundesverwaltungsgericht
CEDAW	Committee on the Elimination of Discrimination against Women
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommission
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
FMBE	Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet – Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
NAP	Nationaler Aktionsplan
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ORF	Österreichischer Rundfunk
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PTV	Post- und Telegrafverwaltung
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		6,750.000	7,385.000	
	16		137.000	
	98	6,750.000	7,248.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		6,750.000	7,385.000	
	16		137.000	
	98	6,750.000	7,248.000	
Sonstige Erträge	16	49.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	16	49.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6,799.000	7,386.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,799.000</i>	<i>7,386.000</i>	
Erträge		6,799.000	7,386.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,799.000</i>	<i>7,386.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	16	5,980.000	6,500.000	
Mehrdienstleistungen	16	101.000	125.000	
Sonstige Nebengebühren	16	107.000	109.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	510.000	542.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	70.000	81.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	2.000	
Summe Personalaufwand		6,769.000	7,359.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,769.000</i>	<i>7,359.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	31.000	29.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		31.000	29.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31.000</i>	<i>29.000</i>	
Aufwendungen		6,800.000	7,388.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,800.000</i>	<i>7,388.000</i>	
Nettoergebnis		-1.000	-2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-2.000</i>	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		6,750.000	7,385.000	6,724.765,72
	16		137.000	91.063,43
	98	6,750.000	7,248.000	6,633.702,29
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		6,750.000	7,385.000	6,724.765,72
	16		137.000	91.063,43
	98	6,750.000	7,248.000	6,633.702,29
Sonstige Einzahlungen	16	49.000	1.000	480.586,64
Übrige sonstige Einzahlungen	16	49.000	1.000	480.586,64
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6,799.000	7,386.000	7,205.352,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		6,799.000	7,386.000	7,205.352,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	5,980.000	6,500.000	6,320.834,46
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	101.000	125.000	112.700,95
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	107.000	109.000	102.994,03
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	510.000	542.000	542.226,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	70.000	81.000	98.848,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	2.000	236,60
Auszahlungen aus Reisen	16	31.000	29.000	27.510,99
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		6,800.000	7,388.000	7,205.352,36
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,800.000	7,388.000	7,205.352,36
Nettogeldfluss		-1.000	-2.000	

Bundesvoranschlag 2014

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	42,392	42,392
	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	18,767	18,767
		Saldo...	-71,654	-71,654
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	43,391	43,391
		Saldo...	-43,391	-43,391

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,040	0,040
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,051	0,051
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,144	0,144
		Saldo...	-0,155	-0,155
10.01.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
		Saldo...	0,003	0,003
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	0,001	0,001
	8293000	Zinsen aus dem Geldverkehr und Emissions- agien	0,001	0,001
	7330061	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2000-2006)	0,100	0,100
	7330062	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013)	82,800	82,800
		Saldo...	-82,898	-82,898

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	42,392	42,392
10.01.03	7284004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BStatG	43,391	43,391
10.01.05	Diverse Konten	Bundesverwaltungsgericht	44,287	42,496

